

Lützen – Wiesengrund

55. Karneval in Großgörschen
LUMPENBALL
 am 13.11.2010
 ab 20:11 Uhr
 im Saal des "Dorfkruges"

KARTENVORVERKAUF:
 ab dem 01.11.2010 im Kosmetikstudio Weber in Lützen
 Eintritt: 9,00 Euro

Es lädt ein der
 VfB "Scharnhorst" Großgörschen
 1932 e.V.

**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Lützen – Wiesengrund“
 mit den Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau und der Stadt Lützen**

Aus dem Inhalt

Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund

- Bereitschaften Seite 2
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund für das Haushaltsjahr 2010 Seite 2
- Bekanntmachung zum Kassenschluss Seite 3
- Bürgersonntag am 28.11.2010 Seite 3
- Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters Seite 3
- Mitteilungen zur Sprechstunde der BfA und der Deutschen Rentenversicherung Seite 3
- Angebot des Vereins Jugend und Technik e. V. Seite 4
- Geburtstagsgrüße Seite 4
- Kirchennachrichten Seite 4

Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau und Stadt Lützen

- Wahlbekanntmachung Seite 6
- Bekanntmachung der Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl am 28.11.2010 Seite 6

Stadt Lützen

- Anhörungsbekanntmachung Seite 7

- Bekanntmachung des Gemeindevwahlausschusses zur Bürgeranhörung Seite 7
- Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung der Stadt Lützen Seite 8
- Information der BI Lützen, Röcken, Sössen Seite 8
- Zukunftsbund Lützens Land Seite 8
- Dank der Kindertagesstätte Spielhaus Seite 9
- Hundesportverein „Schwedenstadt Lützen“ e. V. Seite 10
- Erntedank in Muschwitz Seite 11
- Ausstellung in Muschwitz Seite 11
- Muschwitz Kreativ Seite 11
- Sankt Martins-Fest in Muschwitz Seite 11
- Mitteilung des Rassekaninchenzuchtvereins Pörsten Seite 12
- Weihnachtsmarkt in Starsiedel Seite 12
- Gemeinde Sössen**
- Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung in der Gemeinde Sössen Seite 12
- Weihnachtsfeier in Sössen Seite 13
- Gemeinde Zorbau**
- Mitteilung zu Zählerstandsablesungen Seite 13
- Zweckverbände**
- Mitteilungen des ZWA Bad Dürrenberg Seite 13

Bereitschaften

Verwaltungsgemeinschaft

Amtliche Bekanntmachungen

1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund für das Haushaltsjahr 2010

1. Nachtragshaushaltssatzung (1. Nachtrag)

Auf der Grundlage des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) vom 05.10.1993, in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund in der Sitzung am 13.09.2010 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber auf bisher nunmehr festgesetzt	
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und die Ausgaben	22.800		1.445.000	1.467.800
b) im Vermögenshaushalt die Einnahmen und die Ausgaben	33.800		33.700	67.300

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung i. H. v. - 0 - € nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag in Höhe von 300.000 € nicht geändert.

§ 5

Die von den Mitgliedsgemeinden zu zahlende Umlage wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 96 € auf **94,50 €** neu festgesetzt.

Lützen, 14.09.2010



R. Mank
Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes



Abwasserzweckverband „Saale-Rippachtal“
 Dürrenberger Straße 55
 06688 Wengelsdorf
 Zuständig für die Abwasserentsorgung in den Gemeinden: Dehlitz, Sössen und Zorbau und den Ortschaften Muschwitz, Poserna, Rippach und Starsiedel sowie alle Ortsteile
Rufbereitschaft: 03 44 46/3 05 -0

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg
 Thomas-Müntzer-Straße 11
 06231 Bad Dürrenberg
 Zuständig für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Ortschaften: Lützen, Großgörschen sowie alle Ortsteile,
 für die Ortschaften Röcken, Poserna, Starsiedel und die Gemeinde Sössen sowie alle Ortsteile (nur Trinkwasser)
24-h-Störungshotline: 01 63/5 42 50 20

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
 Niederlassung Saale - Weiße Elster
 Tiergartenstraße 3 - 4 0 34 41/6 61 -0
 06712 Zeitz Fax 0 34 41/66 1- 15
 Zuständig für die Trinkwasserversorgung in den Ortschaften: Rippach, Muschwitz und den Gemeinden Dehlitz und Zorbau sowie alle Ortsteile
24-h-Störungshotline: 0 34 41/66 1- 11

enviaM Mitteldeutsche Energie AG
 Ahornstraße 22
 06264 Bad Lauchstädt
24-h-Störungshotline: 01 80/2 30 50 70

AW-SAS AöR
 Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd
 Anstalt öffentlichen Rechts
 Südring 8 03 44 45/22 30
 06618 Görschen Fax 03 44 45/2 23 33

MITGAS
 Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
 Dahlienweg 6
 06231 Bad Dürrenberg
24-h-Störungshotline: 01 80/2 20 09

IMPRESSUM

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund
 Das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund und den Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau und der Stadt Lützen wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9-0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15
Geschäftsführer: Marco Müller
Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil: Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden. Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge im nichtamtlichen Teil müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amtsblattes übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Meinung des Verfassers muss nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.
Redaktion: Frau Baumgarten, Telefon: (03 44 44) 3 15 -10, Telefax: (03 44 44) 3 15 -70, E-Mail: rathaus@luetzen-wiesengrund.de
Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge: Markt 1, 06666 Lützen
Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15
 Geschäftsstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 06237 Leuna
Anzeigenberaterin: Frau Friedrich, Funk: (01 71) 4 14 40 53
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 05.10.2010 durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Burgenlandkreises zur Kenntnis genommen. Eine Genehmigung nach § 100 Abs. 2 GO LSA war nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan der Verwaltungsgemeinschaft liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA in der Zeit vom

Montag, 15.11.2010 bis Dienstag, 23.11.2010

zur Einsichtnahme im gemeinsamen Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1 in 06686 Lützen, Zimmer 12 zu den Dienstzeiten öffentlich aus.

Lützen, 06.10.2010



R. Mank

Amtierender Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Mitteilungen

Bekanntmachung zum Kassenschluss

Hiermit wird bekannt gegeben, dass für das Haushaltsjahr 2010 der Kassenschluss auf den **15.12.2010** festgelegt wird.

Bargeldkassen und ausgegebene Handvorschüsse müssen bis zu diesem Zeitpunkt in der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund abgerechnet sein.

Ausstehende Rechnungen, die von den Gemeinden noch im alten Kalenderjahr beglichen werden sollen, sind bis zum **15.12.2010** der Kasse vorzulegen.

Meyer

Kassenleiter

Bürgersonntag am 28.11.2010

Aus veraltungstechnischen Gründen wird der Bürgersamstag des Monats Dezember auf Sonntag, den 28.11.2010, vorverlegt. An diesem Sonntag ist das gemeinsame Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Dafür bleibt das gemeinsame Verwaltungsamt am 4. Dezember geschlossen.

Mank

Amt Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Sachsen-Anhalt

LVerGeo

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

26.10.2010

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkungen: Dehligt (Saale), Starsiedel

in Verwaltungsgemeinschaft

Lützen-Wiesengrund

Ortsname

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung, des Gebäudebestandes und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 22.11.2010 bis 21.12.2010

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr/Fr. 08.00 - 15.00 Uhr** zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03 45/69 12 -0 gebeten.

Im Auftrag

gez.

Michael Loddeke

Sprechstunde am Dienstsitz der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund im Rathaus der Stadt Lützen

Die Sprechstunden des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn H.-Peter Puls, finden zu den folgenden Termin:

14.12.2010

04.01.2011

01.02.2011

in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Lützen statt.

Hans-Peter Puls wird für Auskünfte in Sachen Rentenfragen, Kontenklärung und zur Beglaubigung von Versicherungsunterlagen zur Verfügung stehen.

Zusätzlich können Versicherte des Landkreises auch einen persönlichen Beratungstermin unter Tel.-Nr.: 0 34 43/20 21 93 vereinbaren.

Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Die nächsten Sprechstunden des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschlands, Herrn Stefan Wörner, finden am

23.11.2010

21.12.2010

25.01.2011

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Lützen statt. Sie erhalten Auskunft und Rat zur Rentenantragsstellung und Kontenklärung. Die Versichertenältesten sind natürlich auch an den Versicherten und Hinterbliebenen behilflich beim Ausfüllen der Anträge auf Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Wörner unter Tel.-Nr.: 03 44 41/ 2 27 96 zur Verfügung. Unter dieser Telefonnummer können auch Termine zur Sprechstunde in Webau, Mittelstraße 12 werktags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr vereinbart werden.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 17. Dezember 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 1. Dezember 2010

Verein Jugend und Technik e. V.

Göteborger Str. 1, 06686 Lützen

Liebe Schüler,

der Verein zur Förderung der technischen Bildung von Jugendlichen e. V. bietet euch ab dem 25. Oktober Nachhilfeunterricht in den Räumen des Vereins an.

Für Raum- und Energiekosten wird ein Beitrag von 5,00 € im Monat erhoben.

Schüler der Grund- und Sekundarschule haben hier die Möglichkeit, außerhalb des Unterrichts und unter pädagogischer Betreuung Defizite im Lehrstoff auszugleichen. Außer in den Grundfächern Deutsch und Mathematik helfen wir euch bei Bedarf auch bei Schwierigkeiten in anderen Unterrichtsfächern. Jeder Schüler bringt seine entsprechenden Lehr- und Lernmittel (Schulbücher, Arbeitshefte usw.) natürlich selbst mit.

Liebe Schüler, nutzt die Möglichkeit, zu vertiefen was vielleicht im Unterricht nicht verstanden wurde oder euch auf einen anstehenden Test gut vorzubereiten. Jeden Montag und Dienstag könnt ihr zu uns kommen.

Wochentag	Uhrzeit	Unterrichtsfächer/Betreuer
Montag	13:30 - 16.00 Uhr	Deutsch/Mathe Kl. 1 - 6 Frau Heinrich
Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Deutsch bis 8. Kl./ Mathe bis 6. Kl Frau Franke

Nutzt eure Chance und meldet euch unter 03 44 44/4 19 10 oder 03 44 44/2 24 48 an!

i. A. R. Heinrich

Lützen, den 11.10.2010

Verein Jugend und Technik e. V., Göteborger Str. 1, 06686 Lützen

Geburtstagsgrüße

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes gratulieren recht herzlich allen Jubilaren“



Dehlitz

am 29.11.	Frau Gisela Hoher	zum 80. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Wilfried Seiboth OT Lösau	zum 70. Geburtstag

Lützen

am 14.11.	Frau Christel Herrmann	zum 70. Geburtstag
am 17.11.	Frau Erika Pescht	zum 70. Geburtstag
am 18.11.	Frau Margarete Fieber	zum 94. Geburtstag
am 19.11.	Frau Gerda Pille	zum 80. Geburtstag
am 21.11.	Frau Sonja Klaus	zum 70. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Erich Groth	zum 70. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Walter Schmidt	zum 101. Geburtstag
am 04.12.	Frau Johanna Heller	zum 99. Geburtstag
am 06.12.	Frau Erika Meißner	zum 90. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Gerhard Baldewein	zum 80. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Heinz Jäger	zum 70. Geburtstag
am 15.12.	Frau Christel Frankenstein	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Hans-Joachim Dietze OT Bothfeld	zum 80. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Gerd Beier OT Göthewitz	zum 80. Geburtstag

am 17.11.	Frau Luzie Weidling OT Großgöhren	zum 91. Geburtstag
am 14.11.	Frau Inge Barthmuß OT Kölzen	zum 70. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Hilmar Oehler OT Poserna	zum 70. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Walter Titz OT Rippach	zum 70. Geburtstag
am 15.12.	Frau Annemarie Schlender OT Starsiedel	zum 70. Geburtstag

Zorbau

am 18.11.	Frau Anita Winnemund OT Gerstewitz	zum 70. Geburtstag
am 07.12.	Frau Christa Menzel OT Gerstewitz	zum 70. Geburtstag
am 15.12.	Frau Margit Kloß OT Gerstewitz	zum 70. Geburtstag
am 07.12.	Frau Vera Zenerino OT Nellschütz	zum 80. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Die evangelische Kirche im Pfarrbereich Lützen-Röcken lädt ein

Gottesdienste

Sonntag, 14. November 2010

9.30 Uhr	Starsiedel, mit Abendmahl
11.00 Uhr	Dehlitz, mit Abendmahl
14.00 Uhr	Großgöhren, mit Abendmahl

Mittwoch, 17. November 2010, Buß- und Bettag

18.00 Uhr Altranstädt, Musik und Texte zum Buß- und Bettag - Bereichsgottesdienst

Freitag, 19.11.10, 14 - 19 Uhr in der Kirche Großgöhren: Kassierung der Friedhofsgebühren, gleichzeitig können Gemeindebeiträge entrichtet werden.

Samstag, 20. November,

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

14.00 Uhr	Bothfeld
15.30 Uhr	Poserna
17.00 Uhr	Meuchen

Sonntag, 21. November 2010 - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr	Lützen, mit Abendmahl
14.00 Uhr	Kleingörschen, mit Abendmahl

Sonntag, 28. November 2010 - 1. Advent

10.00 Uhr	Lützen, Adventsandacht für den Pfarrbereich
-----------	---

Sonntag, 5. Dezember 2010 - 2. Advent

10.00 Uhr	Lützen
-----------	--------

Sonstige Veranstaltungen:

Christenlehre:

Lützen: Die Kinderstunde für Vorschulkinder und Hortkinder finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr im Ev. Kindergarten Lützen statt.

Röcken: freitags ab 16.00 Uhr

Großgörschen: wird über Aushänge bekannt gegeben

Martinsfest:

Freitag, **12. November um 17.00 Uhr**

Beginn in der Kirche Bothfeld, anschließend Martinsumzug nach Röcken mit anschließendem Martinsfeuer auf dem Pfarrgelände in Röcken

EV. Kindertagesstätte Lützen - 3. Weihnachtsmarkt

Liebe Eltern, Großeltern und Freunde der Ev. Kindertagesstätte! Liebe Einwohner von Lützen!

Wir laden hiermit alle Interessenten recht herzlich zum 3. Weihnachtsmarkt in unsere Einrichtung ein **am Freitag, dem 10. Dezember 2010.**

Die Veranstaltung beginnt **15.00 Uhr** mit einem kleinen Programm der Kinder. Im Anschluss gibt es Köstlichkeiten für das leibliche Wohl sowie die Möglichkeit, sich noch ein passendes Geschenk zu erwerben.

Der Erlös des Marktes geht zu Gunsten des Fördervereins des Gustav-Adolf-Hauses und damit der Ev. Kindertagesstätte.

Anmerkung: Wer gern etwas zur Ausgestaltung des Marktes beitragen möchte in Form von selbst angefertigten Handarbeiten usw. oder anderen Dingen, **geben sie bitte bis zum 03.12.2010 bei Frau Gens in der Ev. Kindertagesstätte ab.**

Konfirmanden:

7. Klasse: 17. November 2010, 17.00 - 19.00 Uhr in Altranstädt
27. November 2010, 9.00 - 12.00 Uhr in Lützen

8. Klasse: 20. November 2010, 9.00 - 12.00 Uhr in Lützen

Senioren:

Lützen: Dienstag, 7. Dezember 2010 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Röcken: Mittwoch, 24. November 2010 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus
Mittwoch, 8. Dezember 2010 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Großgörschen: Dienstag, 14. Dezember 2010 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Regionaler Frauenkreis:

Regionaler Frauenkreis für alle Gemeinden der Region

Freitag, 12. November 2010, Fahrt ins Ev. Schulungs- und Erholungsheim nach **Schönburg** und

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 19.30 Uhr an einem noch festzulegenden Ort, zu erfragen im Gemeindebüro Lützen, Tel.: 03 44 44/2 02 64.

Alle interessierten Frauen zwischen 20 und 60 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Die Mittwochrunde

Mittwoch, 24. November 2010 um 19.30 Uhr in das Pfarrhaus Röcken

Offener Gesprächskreis zu einem bestimmten Thema, das auch spontan festgelegt werden kann.

Kirche Großgörschen:

Adventskonzert mit dem „Vocalensemble Großgörschen“ am **Sonntag, dem 5. Dezember 2010 um 14.00 Uhr**

Ansprechpartner:

- Pfarrer Joachim Salomon in Röcken, Tel.: 03 44 44/2 05 46
dienstags 15 - 17 Uhr im Gemeindebüro Lützen zu erreichen, sowie nach Vereinbarung

Pfarramtssekretärin Frau Müller: zu erreichen nach vorheriger Terminabsprache im Gemeindebüro Lützen, Tel.: 2 02 64.

Veranstaltungen des evangelischen Kirchspiels Hochmölsen-Land

Gottesdienste finden in der kalten Jahreszeit alle in HHM statt.

Volkstrauertag, 14. November

10.15 Uhr Zemschen oder in Hohenmölsen

14.00 Uhr Ökumenische Andacht
auf dem Friedhof Hohenmölsen

Buß- und Betttag, 17. November

19.00 Uhr Aue-Aylsdorf
Taizé-Andacht

Ewigkeitssonntag, 21. November

10.15 Uhr Hohenmölsen
Gedenken der Verstorbenen und Feier
des Heiligen Abendmahles

Möchten Sie den Namen eines im letzten Kirchenjahr verstorbenen Menschen mit genannt haben, melden Sie diesen bitte im Gemeindebüro an.

1. Advent, 28. November

10.15 Uhr Hohenmölsen

2. Advent, 5. Dezember

10.15 Uhr Hohenmölsen

Kommen Sie doch mal wieder in den Gottesdienst!

Treffpunkte im Gemeindehaus,
Hohenmölsen, Altmarkt 13

Mütterkreis, 11. November, donnerstags, 19.00 Uhr

Der **Frauenklönabend** findet am 18. November, 19.30 Uhr statt. (Das ist eine Gruppe von Frauen, die über alles Mögliche ins Gespräch kommen. Auch hier sind immer wieder neugierige Frauen eingeladen!!!)

Konfirmandentag am 27. November von 9.00 bis 13.00 Uhr in Hohenmölsen

Kindertreff (Christenlehre) ist jeden Freitag ab 15.30 Uhr

Da können alle (!) Kinder kommen!

Kinderkreis in Muschwitz, 13. November, 16.00 Uhr im ehemaligen Speiseraum von Muschwitz

Flötenkreis donnerstags ab 16.00 Uhr

Gitarrenkurs mittwochs

kleine Gruppe von 14.30 bis 15.15 Uhr

große Gruppe von 15.15 bis 16.00 Uhr

Gesprächskreis: „Glaube, Kirche und Religion“

am 29. November, 19.30 Uhr

(Hier treffen sich u. a. Menschen, die nicht in der Kirche sind, aber sich über Glaube, Kirche und Religionen informieren wollen.)

Krabbelgruppe, 20. November, ab 15.00 Uhr

Junge Gemeinde, 12. November, ab 18.00 Uhr

Gospelchor Celebrate, montags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Theißener Pfarrhaus

Chor Muschwitz, immer freitags, 17.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Kurve“ Muschwitz

Martinsumzüge

am Freitag, dem **12. November** (für den Hohenmölsner Bereich) in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Anne Frank und dem Fanfarenzug Hohenmölsen

Wir beginnen um 17.00 Uhr in der St. Martinskirche zu Jaucha und laufen dann mit unseren Laternen in der Hand über den Südhang in den Garten des Gemeindehauses nach **Hohenmölsen**.

Dort wird das Martinsspiel vorgetragen, gibt es etwas Warmes zu trinken, teilen die Martinsbrezeln und wärmen uns am „Martinsfeuer“.

Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich eingeladen.

Am Samstag, dem **13. November**, (für den Muschwitzer Bereich) 18.00 Uhr Start in Muschwitz, ehemaligen Schulspeiseraum Muschwitz.

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie auch unter www.noezz.de.

Haben Sie dieses Jahr schon Ihren Gemeindebeitrag bezahlt? Wenn nicht, lassen Sie sich bitte freundlich dann erinnern? Der Gemeindebeitrag ist zu 100 % für unsere Gemeindegemeinschaft vorgesehen. Danke.

Die evangelische Kirchengemeinde sucht auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche, die Lust haben am Krippenspiel zum Heiligabend mitzuwirken.
Bitte meldet euch im Pfarramt Hohenmölsen.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 13
donnerstags, 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Pfarrer Thomas Wisch, 03 44 41/2 29 10

**Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau
und Stadt Lützen**

Wahlbekanntmachung

1. Am **28.11.2010** findet in der Stadt Lützen und den Gemeinden Dehlitz, Sössen und Zorbau die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Lützen statt.
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. **Die Stadt Lützen ist in 15, die Gemeinden Dehlitz in 1, die Gemeinde Sössen in 1 und die Gemeinde Zorbau in 2 Wahlbezirke eingeteilt.**
In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis **03.11.2010** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat. Das Briefwahlergebnis wird gesondert durch einen Briefwahlvorstand festgestellt, der am 28.11.2010 um 17.00 Uhr im Rathaus Lützen, Zimmer 2.20, Markt 1, 06686 Lützen zusammentritt.
3. **Jede wählende Person hat für die Bürgermeisterwahl 1 Stimme.**
4. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Die Stimmzettel **für die Bürgermeisterwahl** enthalten die zugelassenen Bewerbungen und jeweils ein Feld für jede Bewerberin/jeden Bewerber zur Kennzeichnung.
5. **Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab**, dass sie bei der Bürgermeisterwahl auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimme geben will.
6. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes **über Ihre Person auszuweisen.**
7. Wer **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie/ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
8. **Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber** können an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:
 - a) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel, finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt, die Stimmzettel der Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.
 - b) Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
 - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 - d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
 - f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene/n Wahlleiterin/Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht.
Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.
 Auch wenn gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, für den sie wahlberechtigt ist, benutzt die wählende Person für alle Wahlen nur einen Wahlumschlag.
9. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal und zum Briefwahlvorstand Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Lützen, den 14.10.2010



Mank
Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Bekanntmachung

der Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau und der Stadt Lützen und über die Sitzung zur Feststellung des Endergebnisses der Bürgermeisterwahl vom 28.11.2010

Auf Grundlage von § 4 (2) und (4) KWO LSA i. V. m. § 10 KWG LSA mache ich hiermit die Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau und der Stadt Lützen für die Bürgermeisterwahl am 28.11.2010 und eine mögliche Stichwahl am 19.12.2010 bekannt.

Vorsitzender	Stellvertreterin
Herr Ronny Mank	Frau Simone Starke
Gemeindevwahlleiter	Stellv. Gemeindevwahlleiterin
Beisitzerin	Stellv. Beisitzerin
Frau Jutta Gühne	Frau Kerstin Arndtz
Beisitzer	Stellv. Beisitzerin
Frau Nicole Schreier	Frau Gabi Koch
Beisitzerin	Stellv. Beisitzer
Frau Gabi Meyer	Herr Hans-Jürgen Krug

Sämtliche Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses sind dienstansässig im gemeinsamen Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1, 06686 Lützen.

Die Feststellung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl erfolgt am

Montag, dem 29.11.2010 um 10:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Lützen, Markt 1 in 06686 Lützen mit folgender Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung des Ergebnisses Bürgermeisterwahl
4. Informationen des Gemeindevwahlleiters
5. Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt.

Mank
Gemeindevwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl am 28.11.2010 in den Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau und der Stadt Lützen

Auf der Grundlage der §§ 30 (3) des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und 39 (2) der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt mache ich hiermit die von der Wahlkommission am 01.11.2010 zugelassenen Bewerbungen in der vorgeschriebenen Reihenfolge öffentlich bekannt:

1. **Könnecke, Dirk**
Geburtsjahr 1964
Verlagskaufmann
Ernst-Thälmann-Straße 26
06686 Sössen

2. **Neuhaus, Sören**
Geburtsjahr 1979
Diplomingenieur Nachrichtentechnik/Programmierer
Weißenfelder Straße 28
06679 Zorbau
3. **Reichel, Maik**
Geburtsjahr 1971
Historiker/Kunsthistoriker
Nordstraße 7E
06667 Weißenfels OT Reichardtswerben
Lützen, den 01.11.2010
Mank
Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Öffentliche Vorstellung

der Bewerber um das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters der zukünftigen Einheitsgemeinde Stadt Lützen

Die Bewerber um das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters der künftigen Einheitsgemeinde Stadt Lützen stellen sich am **Donnerstag, dem 18.11.2010 um 19:00 Uhr im Gasthof Roter Löwe (Saal) in Lützen** in einer öffentlichen Versammlung nach § 60 Abs. 4 Gemeindeordnung vor.

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lützen sowie der Gemeinden Dehlitz, Sössen und Zorbau sind herzlich eingeladen.

Mank
Gemeindewahlleiter und
Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Stadt Lützen

Amtliche Bekanntmachungen

Anhörungsbekanntmachung

- Am 28.11.2010 findet in der Stadt Lützen die **Bürgeranhörung** statt.
Die Anhörungsfrage lautet: „Akzeptieren Sie einen Tagebau Lützen?“
Die Anhörung dauert von 8 bis 18 Uhr.
- Die Stadt Lützen ist in 15 Wahlbezirke eingeteilt.**
In den Anhörungsbekanntmachungen, die den Anhörungsberechtigten in der Zeit bis zum 03.11.2010 übersandt werden, sind der Anhörungsbezirk und das Anhörungslokal angegeben, in dem die anhörungsrechtlich Person ihre Stimme abzugeben hat.
Das Ergebnis der Briefanhörung wird von einem besonderen Briefwahlvorstand festgestellt. Der Briefwahlvorstand tritt am 28.11.2010 um 17.00 Uhr im Rathaus Lützen, Zimmer 2.20, Markt 1, 06686 Lützen zusammen.
- Jede an der Anhörung teilnehmende Person hat eine Stimme.**
- Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Anhörungslokal bereitgehalten. Sie enthalten die der Anhörung zugrunde liegende Frage und jeweils ein Feld für die beiden Antwortmöglichkeiten.
- Die teilnehmende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise die Antwort zweifelsfrei kennzeichnet, die sie geben will.
Jedoch nicht mehr als eine Stimme auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!

- Die teilnehmende Person hat sich auf Verlangen des Anhörungs Vorstandes über ihre Person auszuweisen.
- Wer **keinen Anhörungsschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie/ihn zuständigen Anhörungslokal abgeben.
- Anhörungsscheininhaberinnen/Anhörungsscheininhaber** können an der Anhörung im Anhörungsgebiet, für das der Anhörungsschein gilt,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Anhörungsbezirk,
 - durch Briefanhörung teilnehmen.
 Die **Briefanhörung** wird in folgender Weise ausgeübt:
 - Die teilnehmende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
 - Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Anhörungsumschlag und verschließt diesen.
 - Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Anhörungsschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 - Sie legt den verschlossenen amtlichen Anhörungsumschlag und den unterschriebenen Anhörungsschein in den amtlichen Anhörungsbriefumschlag.
 - Sie verschließt den Anhörungsbriefumschlag.
 - Sie übersendet den Anhörungsbrief durch die Post an den auf dem Anhörungsbriefumschlag angegebenen Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Anhörungsbrief spätestens am Anhörungs tag bis zum Ende der Anhörungszeit eingeht. Der Anhörungsbrief kann auch in der Dienststelle des zuständigen Wahlleiters abgegeben werden.
- Die Anhörung ist öffentlich. Jedermann hat zum Anhörungslokal und zum Briefwahlvorstand Zutritt, soweit das ohne Störung des Anhörungs geschäfts möglich ist.
- Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Bemerkungen:
Lützen, den 14.10.2010



Mank
Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes
und Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung

der Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses der Stadt Lützen und über die Sitzung zur Feststellung des Endergebnisses der Bürgeranhörung vom 28.11.2010

Auf Grundlage von § 4 (2) und (4) KWO LSA i. V. m. § 10 KWG LSA mache ich hiermit die Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses der Stadt Lützen für die Bürgeranhörung am 28.11.2010 bekannt.

Vorsitzender Herr Ronny Mank Gemeindewahlleiter	Stellvertreterin Frau Simone Starke Stellv. Gemeindewahlleiterin
--	---

Beisitzerin Frau Jutta Gühne	Stellv. Beisitzerin Frau Kerstin Arndtz
--	---

Beisitzerin Frau Nicole Schreier	Stellv. Beisitzerin Frau Gabi Koch
--	--

Beisitzerin Frau Gabi Meyer	Stellv. Beisitzer Herr Hans-Jürgen Krug
---------------------------------------	---

Sämtliche Mitglieder des Gemeindewahlausschusses sind dienstansässig im gemeinsamen Verwaltungsamt der Verwal-

tungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1, 06686 Lützen.

Die Feststellung des Ergebnisses der Bürgeranhörung erfolgt am

Montag, dem 29.11.2010 um 10:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Lützen, Markt 1 in 06686 Lützen mit folgender Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Besitzerinnen und Beisitzer
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung des Ergebnisses Bürgeranhörung
4. Informationen des Gemeindevahlleiters
5. Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt.



Mank
Gemeindevahlleiter

VGem. Lützen-Wiesengrund
handelnd im Namen und Auftrag der Stadt Lützen

Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung in der Stadt Lützen

Zum Vollzug des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Lützen vom 25.10.2010 auf Grundlage von § 44 Abs. 3 Nr. 14 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (Beschluss-Nr. 118/2010) sowie § 6 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung straßenrechtlicher Vorschriften wird hiermit die nachfolgend bezeichnete Straßenumbenennung öffentlich bekannt gemacht:

1. Mit Wirkung zum 01.12.2010 tritt in der Stadt Lützen folgende Straßenumbenennungen in Kraft:

Ortsteil	Bisheriger Straßename	Neuer Straßename ab 01.12.2010
Muschwitz	An der Lehmgrube	Eichenring

2. Diese Verfügung gilt eine Woche nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.
3. Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO wird angeordnet.

Begründung:

Nach § 6 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung straßenrechtlicher Vorschriften im Land Sachsen-Anhalt haben die Städte und Gemeinden das Recht und die Pflicht zur Benennung der im Gemeindegebiet gelegenen Straßen.

Die Entscheidungszuständigkeit liegt nach § 44 Abs. 3 Nr. 14 Gemeindeordnung beim Stadtrat.

Die Umbenennung der Straße An der Lehmgrube in Eichenring erfolgt auf Vorschlag des Ortschaftsrates der Ortschaft Muschwitz.

Der Stadtrat der Stadt Lützen macht insoweit von seiner Befugnis Gebrauch, Straßen auf Grundlage von § 44 Abs. 3 Nr. 14 Gemeindeordnung umzubenennen.

Die sofortige Vollziehung wird im öffentlichen Interesse angeordnet, weil das öffentliche Interesse an einer eindeutigen Erreichbarkeit der Grundstücke, dem privatem Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfes überwiegt.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung hat zur Folge, dass ein Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung entfaltet (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig.

Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1 in 06686 Lützen zu erheben.



Mank
Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes



Mitteilungen

Information der BI Lützen, Röcken und Sössen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der erweiterten Stadt Lützen,

am 28.11.2010 findet neben der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Lützen eine Bürgeranhörung zum Vorhaben der MIBRAG, einen neuen Braunkohlentagebau Lützen aufzuschließen, statt.

Das Landesenergiekonzept sagt aus, dass es nur zu einem Tagebauneuaufschluss kommt, wenn in der betreffenden Region Akzeptanz besteht. Diese Akzeptanz sieht die BI nicht. Deshalb hat die BI nach der erfolgreichen Unterschriftensammlung im Jahr 2008 mehrerer Anläufe unternommen, um eine Anhörung der direkt und indirekt betroffenen Bürger durchführen zu können. Nun ist es endlich so weit.

Gehen Sie am 28.11.2010 abstimmen!

Dr. Hans Müller-Deck

Sprecher der Bürgerinitiative Lützen, Röcken & Sössen

+++ Zukunftsbund Lützener Land +++ nächste Bürgersitzung +++ Montag, 15. November 2010 +++ 18:30 Uhr +++ Saal der Gaststätte „Roter Löwe“ +++

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dem Aufruf zur Informationsveranstaltung des Zukunftsbundes Lützener Land am 27. September sind trotz strömenden Regens und kühler Temperaturen über 100 Einwohner gefolgt! Die Veranstaltung war rundum gelungen. Jene Interessenten, die an diesem Tag verhindert waren, konnten sich in der regionalen Presse, die ausführlich berichtete, informieren.

In der Zwischenzeit hat sich die Welt weiter gedreht und das Zukunftskonzept bekam zunehmend Konturen und Inhalte. So fanden sich aus Abgeordneten und Bürgern bestehende Arbeitsgruppen zu Fragen der Schulperspektive und der Wirtschaft zusammen. Beide Treffen ergaben konkrete Maßnahmen hinsichtlich weiterer Schritte, die unternommen werden. Im Rahmen eines Besuchs des Kirchenchors in Schweden, den auch Abgeordnete wahrnahmen, wurden zudem Kontakte geknüpft, die dem Vorhaben der Realisierung eines deutsch-schwedischen Kooperationsmodells für eine Lützener Sekundarschule weitere Impulse geben. Auch im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung gibt es solche Ideen und Initiativen. So wird in nächster Zeit ein Besuch Lützener Bürger, Unternehmer und Abgeordneter in einer Kommune erfolgen, die schon seit längerem ähnliche Ziele verfolgt und ihre Konzepte bereits umgesetzt hat. Die in den Geschäften der Stadt Lützen und ihrer Ortschaften aufgestellten „Ideenboxen“ haben schon nach nur zwei Wochen alle Erwartungen übertroffen! Die Vielzahl der zum Ausdruck gebrachten Gedanken war überwältigend. Sie reichte von der Integration der Kindergärten in das Konzept bis hin zu konkreten Vorstellungen hinsichtlich der Wirtschaftsförderung. Die Auswertung der Informationen ergab jedoch auch, dass einige Briefe zwar Forderungen oder Zielstellungen enthielten, nicht aber

Ideen, wie diese zu erreichen sind. Genau dies ist aber erforderlich, um die Ziele zu verwirklichen. Aus diesem Grunde rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich weiterhin mit Ideen zu beschäftigen und diese auch aktiv einzubringen.

Ihre Mitarbeit ist in allen Gremien gewünscht, gewollt und dringend erbeten!

Ihre Gedanken und Ideen können Sie demnächst übrigens auch über die in Kürze geschaltete Internet-Präsenz www.zukunftsbund-luetzen.de weiterleiten. Hier erfahren Sie dann auch alle Neuigkeiten, Termine und Vorhaben.

Auf der letzten Bürgerversammlung des Zukunftsbundes Lützener Land am 11. Oktober verabschiedeten die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger einhellig das Vorhaben, zu jedem künftigen Treffen einen Freund oder Nachbarn mitzubringen, damit die von hier aus entstehende Kraft immer mehr wachsen kann. Auch vor diesem Hintergrund würden wir uns freuen, Sie alle zur nächsten Zusammenkunft des Zukunftsbundes Lützener Land am **Montag, dem 15. November 2010 um 18:30 Uhr im Saal der Gaststätte „Roter Löwe“** in Lützen begrüßen zu dürfen. Und bringen Sie bitte einen Freund oder Nachbarn mit! Gemeinsame Ziele können nur gemeinsam erreicht werden.

Schöne, sonnige Herbsttage und viel Erfolg bei all Ihren persönlichen Vorhaben wünscht Ihnen bis dahin

Ihr Zukunftsbund Lützener Land

Wir Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Spielhaus“ in Lützen möchten uns ganz herzlich beim Bürgermeister von Sössen Herrn Dirk Könncke und beim Gemeinderat für die tolle Küche bedanken, die uns gesponsert wurde.

Es macht uns Spaß und viel Freude in der neuen Küche zu arbeiten.

Die Kinder freuen sich schon auf die Adventzeit, wenn dann die Plätzchen im neuen Herd gebacken werden.

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen

Marlies Riedel

Leiterin



Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Ortschaft Lützen

Das Schloss lebt!

Wo man singet, lass dich ruhig nieder ...

Mit diesem Ausspruch von Johann Gottfried Seume möchte ich ins Museum im Schloss am **26. November 2010** einladen. November, kalt, frühe Dunkelheit - eigentlich die Zeit der Winterruhe. Aber da dem Museum am jährlichen Ziel von über 5000 Besuchern noch einige Gäste fehlen, hoffen wir auf Ihr Interesse an unserer Veranstaltung in dieser einen Nacht. Ein kleiner Gedanke am Rande dazu. In der jetzigen großen Stadt Lützen leben etwa 7800 Menschen (ab Januar noch mehr). Würde nur jeder zweite Bürger einmal im Jahr ins Museum im Schloss kommen, dann wäre unser gestecktes Ziel bald erreicht. Aber leider ist es so, dass der Prophet im eigenen Land nicht gilt. Wir bemühen uns zwar mit immer wechselnden Ausstellungen das Museum für Einheimische interessant zu machen, aber dennoch erreicht man damit nicht jedermann. Es ist ja verständlich, dass nicht jeder einen Museumsbesuch auf seiner Prioritätenliste ganz oben, bzw. überhaupt, stehen hat. Von daher bleibt dies eine Milch-Mädchen-Rechnung.

Für den Abend des 26. Novembers haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Dank enviaM, die unsere musikalischen Veranstaltungen sponsert, wird das Museum zum Musiktempel. Keine Angst, wir spielen und singen nicht, denn das wäre unzumutbar! Aber Profis, wie Annegret und Burkhard Berger, Jürgen Reinhardt sowie Frau Bernhardt konnten wir für unser Vorhaben gewinnen. Natürlich bringen die ihre Schüler mit, denn irgendwer muss die Arbeit doch machen. Es wird geflötet, getrommelt, gezupft, gesungen und „der Wanst gezerrt“. In mehreren Räumen kann man aber nicht nur den Musikschülern über die Schulter schauen und lauschen, sondern selbst Hand anlegen. Es werden Instrumente bereitliegen, die den Besucher zum Mitmachen animieren sollen. Also Kinder, Instrument geschnappt und mitgemacht! Eure Eltern dürfen das auch. Wer ein Instrument zuhause hat, der kann es gern mitbringen.

Aber nur alleine mit Musik lockt man heutzutage wohl kaum noch jemanden hinter dem warmen Ofen hervor. Aus diesem Grund wird es noch verschiedene Stationen im Schloss geben, wo man sich gruseln, etwas basteln - und malen, Getränke mixen oder einfach nur Geschichten anhören kann. Angedacht ist, dass jedes Kind, so es denn willig ist, mit einem kleinen Geschenk das Schloss wieder verlässt. Ins Detail möchte ich heute noch nicht gehen, oder richtig, das kann ich noch nicht, da die Planungsphase noch läuft. Aber, wir kriegen das hin, auch wenn ein Teil Improvisation ist. Ich rate außerdem zum Mitbringen einer Taschenlampe, denn deren Gebrauch wird notwendig werden. Wer keine mit hat, der wird wohl auch unbebeult wieder unser Haus verlassen, so hoffe ich.

Im kleinsten Schlosshof Deutschlands werden warme und kalte Getränke ausgegeben, wie Glühwein, Sekt, Bier, Limo, oder was immer das Herz begehrt. Aber auch Feststoffe gibt es zum Verzehr, u. a. selbst zubereitete Hexensuppe. Wir machen lange vorher eine Probe-Kochung und stellen uns als Testprobanden zur Verfügung. Sollten sich keinerlei Veränderungen nach dem Verzehr der Suppe an uns ergeben, so bekommen Sie die aufgetischt. Wir übernehmen jedoch keine Haftung, falls bei einigen dennoch Wildwüchse, wie Eselsohren oder ein Buckel auftreten. Sollten Sie zu der Gruppe Menschen gehören, die bei kühleren Temperaturen zu Frostbeulen neigen, dann nehmen Sie im Schlosscafé platz. Aber auf musikalische Unterhaltung warten Sie da vergebens, denn die Lützener Blasmusikanten sind im Schlosshof präsent.

Mehr oder weniger Hochbetagte können auch ohne Begleitung von Kindern kommen, denn unsere nächtliche Aktion ist für alle Altersklassen geeignet. Es muss ja nicht gebastelt werden, man kann sich auch einfach nur von der Musik verzaubern lassen. Die Museumsnacht beginnt um 19:00 Uhr und endet 22:00 Uhr.

Sollte das Haus wider erwarten zu solch später Stunde noch gut gefüllt sein, dann schließen wir eben einfach später.

*„Es schwinden jedes Kummers Falten,
so lang des Liedes Zauber walten.“*

Friedrich Schiller

Also, auf ins Museum im Schloss und etwas für den Teint, die Seele, Augen und Ohren sowie das Herz getan!!! So ganz kostenlos ist die Aktion jedoch nicht. Eintritt ins Museum kostet (wie gehabt) für Erwachsene 3,00 €, Kinder 2,00 € und eine Familie mit 2 Kindern 8,00 €. Aber, es gibt ja die berühmte Ausnahme und die tritt am 26. November in Kraft. Alle, die irgendwie kostümiert kommen, erhalten Einlass zum ermäßigten Eintrittspreis. Eine Anzugsordnung gibt es nicht - wir treiben's bunt!

Und denen, die unsere Ausstellung im Schloss noch nie gesehen haben, sei gesagt: „Nutzen Sie den Abend, um das Museum zu besuchen. Die Ausstellung ist interessant und sehenswert wie eh und je, aber nur am 26.11. so lebendig. Sie werden es nicht bereuen.“ Außerdem ist Heinz Erhardt nur noch bis zum Ende des Monats bei uns zu Gast, dann zieht er um. Also, wollen Sie noch was für die Lachmuskel tun, dann besuchen Sie den Komiker im Sonderausstellungsraum.

Seniorenweihnachtsfeier!

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.*

Theodor Storm



Die kalte Jahreszeit hat uns schon seit Wochen fest im Griff, aber das i-Tüpfelchen steht vor der Tür - Weihnachten. Alle Jahre wieder, so auch 2010, veranstalten wir für alle Senioren der Stadt Lützen eine kleine Feier in der Bar des Gasthauses „Roter Löwe“. Bei Kaffee & Kuchen kann man sich eine kleine Auszeit von dem vorweihnachtlichen Stress gönnen. Natürlich wird die Weihnachtsfeier musikalisch umrahmt, sodass eventuell das Tanzbein auf seine Kosten kommen könnte. Auch wird es wieder eine kleine Überraschung zum mitnehmen geben.

Wir laden Sie zu besinnlichen Stunden am Dienstag, dem **7. Dezember 2010, um 14:00 Uhr** ein. Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannte mit.

Sonja Quente

Hundesportverein „Schwedenstadt Lützen“ e. V.

Vorstand: Kerstin Teuchert
Starsiedler Straße 5 - 06686 Lützen
Tel. privat: 03 44 44/2 08 46

Hallo liebe Hundesportfreunde!

Am 09.10.10 war es soweit - unser Hundesportverein „Schwedenstadt Lützen“ e. V. veranstaltete eine Prüfung. Das Wetter und unser Vereinsgelände zeigten sich von ihrer besten Seite. Für die Prüfung hatten sich gemeldet

in Sachkunde	1 Teilnehmer,
Begleithundprüfung (BH-VT 2)	3 Teilnehmer,
Begleithundprüfung (BH-VT 3)	3 Teilnehmer,
Fährtenhundprüfung (FH 2)	2 Teilnehmer.

Leider wurde von einer Sportfreundin die Hündin krank, sodass sie nicht teilnehmen konnten. Prüfer war Sportfreund Hartmut Dahlke, Prüfungsleiter Sportfreundin Kerstin Teuchert.

Zuerst wurden der aktuelle Impfstatus, das Vorhandensein einer Hundehaftpflichtversicherung und die Mitgliedschaft in einem dem vdh angeschlossenen Verein überprüft. Die Prüfung begann um 08:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein mit dem Sachkundeteil. Diese Prüfung bestanden alle Sportfreunde mit Bravour.

Danach wurde die zu prüfenden Hunde einer Unbefangenheitsprobe unterzogen, bei der auch die Identität dieser Hunde durch Kontrolle der Chipnummer bzw. der Tätowienummer und der Gesundheitszustand der Hunde festgestellt. Alle vorgestellten Hunde wurden zu den weiteren Prüfungsteilen zugelassen.

Nach einer kurzen Pause mussten die Teilnehmer in der Begleithundprüfung ihr Können zeigen. Geprüft wurden die Leinenführigkeit, Freifolgen, Sitzübung, Ablegen in Verbindung mit Herankommen, Ablegen des Hundes unter Ablenkung. Selbst die im Training so sicher auftretenden Paare (Hundeführer mit Hund) zeigten Nerven. Ein Prüfungspaar bestand diesen Prüfungsteil nicht, es war einfach nicht ihr Tag. Alle anderen durften die Prüfung mit dem Straßenteil fortsetzen.

So staunten einige Kunden bei Norma nicht schlecht, als kurz nach dem Mittag plötzlich die Sportsfreunde mit ihren Hunden der Rassen Collie, Schäferhund, Rottweiler und Rightback auf dem dortigen Parkplatz auftauchten. Die Prüflinge mussten beweisen, dass sie ihre Hunde im öffentlichen Verkehr unter Kontrolle halten und diese sicher führen können. Sie durften nicht aggressiv auf fremde Hunde, Fußgänger und Radfahrer, vorbeifahrende Autos, quietschende und klappernde Einkaufswagen und sich selbstständig öffnende Türen reagieren.

Alle Paare bestanden diesen Prüfungsteil, die Freude war groß. Bereits vormittags wurden auf einem geeigneten Acker die Fährten mit mindestens 1.800 Schritt für die Fährtenhundprüfung FH 2 bei Bad Dürrenberg gelegt, die nach ca. drei Stunden von den Prüfungshunden abgesucht wurden. Dabei muss der Hund innerhalb eines Zeitlimits selbstständig, d. h. ohne Hilfe des Hundeführers, die Fährte aufnehmen, sieben Gegenstände verweisen und darf sich nicht durch Verleitungen von der Fährte abbringen lassen. Erschwert wurde diese Prüfungsarbeit durch starken Wind und Hubschrauberrundflüge. Trotzdem bestanden beide Teilnehmer mit ihren Hunden diese Prüfung.

In den Prüfungskategorien Begleithund und Fährtenhund wurden jeweils die besten Prüfungspaare ermittelt, die mit einem Pokal belohnt wurden:

- Bester Begleithund: Spike (Rhodesian Rightback)
Hundeführer: Jens Rosengarten
vom SV Leuna e. V.
- Bester Fährtenhund FH2: Aki (Germanischer Bärenhund)
Hundeführer: Siegwart Klotz
vom SV Gröbitz e. V.



Es war eine gelungene Veranstaltung. Ein großes Dankeschön an:

- den städtischen Bauhof Lützen für die hervorragende Rasenpflege,
- der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg e. G. und dem Jagdpächter für die Bereitstellung des Fährtenengeländes,
- allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen für deren Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung und -durchführung
- unserem Vereinsmitglied André Steinke als Ersatzteilnehmer mit seinem Jack

- dem Prüfungsleiter für den reibungslosen Ablauf,
- dem Prüfer Sportfreund Hartmut Dahlke
- und natürlich dem Küchenteam für die hervorragende Verpflegung.



Vielleicht kann im kommenden Jahr eines unserer Mitglieder einen dieser Pokale gewinnen. Die Vorbereitungen für die Prüfung im Oktober kommenden Jahres sind bereits angelaufen. Also bis dahin.

Der Vorstand

Mitglied im



Ortschaft Muschwitz

Buntes Programm zum Erntedank

Die Interessengemeinschaft „Dorfkirche Muschwitz“ lud am 4. Oktober zum Erntedank in die Muschwitzer Kirche ein. Neben den Gaben zum Erntedankfest wie Obst, Gemüse, Blumen und dem Erntedankbrot, welches ein Bäcker im wahrsten Sinne des Wortes gezaubert haben muss, konnten die Gäste wieder neue Engel bestaunen. Diese Engel wurden von den Kindern und Jugendlichen im Kunsthof Muschwitz, unter Anleitung von Brigida Böttcher aus Ton geformt.

Der Muschwitzer Chor, der nun auch durch einen Sänger bereichert wird, unterstützte die Gemeindepädagogin Frau Lange bei der Gestaltung des Erntedankgottesdienstes und stellte sein Können mit Bravour unter Beweis. Die beiden von Frau Böttcher geformten, glasierten und gebrannten neuen Putten „Amoretto Musch und Putto Witz“ wurden feierlich enthüllt. Sie strahlen nun so viel Herzlichkeit aus, dass man nicht genug von ihnen bekommen kann. Beim anschließenden Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und dem Angebot für kreatives Gestalten wurden den Gästen im ehemaligen Speiseraum Gelegenheit gegeben, sich miteinander ausgiebig auszutauschen und sich selbst kreativ auszuprobieren.

Foto und Text:
Barbara Dittrich



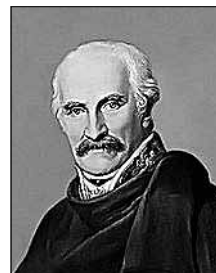
Ausstellung zu Geschehnissen der Befreiungskriege im Jahre 1813

Im Jahr 1813 übernimmt Gebhard Leberecht von Blücher, als 70-jähriger, zu Beginn der europäischen Befreiungskriege den Oberbefehl eines preußisch-russischen Korps. Er gilt als einer der populären preußischen Feldherren der Befreiungskriege gegen Napoleon.

Am **Sonntag, dem 28. November 2010**, wird ab 10:00 bis 17:00 Uhr in den Räumen des Heimatvereins Kreischau/Pobles eine zeitgeschichtliche Ausstellung zu den Geschehnissen der Zeit der Befreiungskriege im Jahre 1813 in den Ortschaften Kreischau und Pobles angeboten. Es werden historische Gegenstände gezeigt, aus der Chronik gelesen und Fragen von sachkundigen Bürgern beantwortet. Gern können Münzen, Schriftstücke oder Militaria aus dieser Zeit von Besuchern zur Einschätzung vorgelegt werden. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Ausstellung ein und freuen uns bereits heute über Ihren Besuch.

Der Heimatverein Kreischau/Pobles befindet sich im Gebäude des ehemaligen Rittergutes, Platz des 21. September in Kreischau.

Rainer Rothe



Gebhard Leberecht von Blücher, Fürst von Wahlstatt
aus Wikipedia (Diese Bild- oder Mediendatei ist gemeinfrei.)

Einblicke

Muschwitz Kreativ - Arbeiten von Kindern und Jugendlichen

Am 28. November 2010, dem diesjährigen Wahlsonntag zur Bürgermeisterwahl, wird das Wahllokal für die Muschwitzer im ehemaligen Speiseraum eingerichtet sein. Eine gute Gelegenheit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Muschwitz aber auch ihren Gästen mittels einer kleinen Ausstellung Einblicke in das künstlerische Können ihrer Kinder und Jugendlichen zu geben.

Mit viel Fleiß, Ausdauer und Kreativität gestalten Kinder und Jugendliche im Kunsthof Muschwitz gemeinsam mit Brigida und Wolfgang Böttcher viele schöne Sachen, probieren sich in den unterschiedlichsten Techniken des künstlerischen Gestaltens und schaffen kleine und große Kostbarkeiten. Ich bewundere das Künstlerehepaar Böttcher, wie sie es immer wieder verstehen die jungen Künstler mit viel Engagement für die verschiedenen Projekte zu begeistern. Schließlich waren es Brigida und Wolfgang Böttchers, die den Muschwitzer Kindern und Jugendlichen Mut gemacht haben, sich künstlerisch zu versuchen und zu betätigen. Nehmen auch Sie sich die Zeit und schauen, was Kinder und Jugendlichen können. Ein Besuch lohnt sich.

Barbara Dittrich



Einladung

Martins-Hörnchen Backen

Freitag, 12.11.2010, 14.30 Uhr bei und mit Gudrun Lemm in Göthewitz

Sankt Martins-Umzug

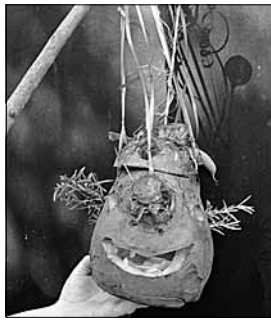
mit Rübenkerl & Engelslicht die uns den Weg in der Dunkelheit weisen!

Samstag, 13.11.2010, 16.00 Uhr, im ehemaligen Speiseraum.

Wir kreieren taufirsch unsere Laternen für den Umzug:

Rübenkerl & Engelslicht, die dann auf dem St. Martin-Umzug leuchten werden! **Achtung:** Wenn die leuchtenden Laternen

fertig sind, beginnen wir den Umzug in der Muschwitz Kirche mit einer kleinen Andacht. Dann laufen wir nach Göthewitz, freuen uns am Licht der Martinslaternen, dem geheimnisvoll dunklen Weg, singen Martinslieder und denken an das Teilen des Mantels. Danach geht es zurück zum Speiseraum nach Muschwitz. Hier endet der Umzug am „Fackel-Feuer“ und es werden Martinshörnchen geteilt!



danach: lädt die Interessengemeinschaft zum Erhalt der Dorfkirche zum Sankt Martins Buffet mit "Gänse-Klein-Speisen" im Speiseraum Muschwitz ein!

Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde mitbringen!!!!!!!!!!!!!!
IG zum Erhalt der Dorfkirche Muschwitz

Ortschaft Rippach

Rassekaninchenzuchtverein G9 Pörsten e. V.

Sehr geehrte Aussteller, Sponsoren und Helfer, wenn die Ausstellung eröffnet wird, ist schon ein großer Teil an Arbeit geleistet worden.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben. Ohne die Unterstützung von den Behörden, Firmen, Geschäftsleuten, Züchtern, Helfern, unseren Frauen und Männern wäre diese Arbeit nicht zu schaffen. Den Preisrichtern für die Bewertung, der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, der Stadt Lützen und OT Pörsten unser Dankeschön.

Familie Kappler für ihre Mühe und Aufwand vielen Dank.

Danke auch allen Besuchern, die unsere Ausstellung so gut besuchten.

Wir hoffen, dass es allen gefallen hat und sie paar schöne Stunden verlebten.

Mir freundlichen Grüßen

Klaus Hirsch

- Vorsitzender -



Ortschaft Starsiedel

Heimatverein Starsiedel e. V.

9. Weihnachtsmarkt in Starsiedel 27.11.2010

Der Heimatverein Starsiedel e. V. lädt **am 27.11.2010 ab 14:30 Uhr zum traditionellen Weihnachtsmarkt** am Dorfplatz in Starsiedel herzlich ein.

Die aktiven Mitglieder des Heimatvereins läuten mit Glühwein, Rostbratwurst, Grog und Leckereien die Adventszeit am Dorfplatz in Starsiedel ein.



Schokoladen-Äpfel und selbst gebastelte Weihnachtspresents warten auf euch. Der Höhepunkt für unsere kleinen Dorfbewohner ist das Eintreffen des Weihnachtsmanns mit seinen 3 Engeln als Begleiter.

Auch in diesem Jahr hält er kleine Überraschungen bereit.

Wunschzettel können die Kinder persönlich beim Weihnachtsmann abgeben.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Weihnachtsmarkt zu begrüßen.

Eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten!

Der Vorstand des Heimatverein Starsiedel e. V.

Gemeinde Sössen

Amtliche Bekanntmachungen

VGem. Lützen-Wiesengrund

handelnd im Namen und Auftrag der Gemeinde Sössen

Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung in der Gemeinde Sössen

Zum Vollzug der Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Sössen vom 27.10.2010 auf Grundlage von § 44 Abs. 3 Nr. 14 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt sowie § 6 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung straßenrechtlicher Vorschriften werden hiermit die nachfolgend bezeichneten Straßenumbenennungen öffentlich bekannt gemacht:

1. Mit Wirkung zum 01.01.2011 treten im Gebiet der Gemeinde Sössen folgende Straßenumbenennungen in Kraft:

Ortsteil	Bisheriger Straßename	Neuer Straßename ab 01.01.2011
Sössen	Am Sportplatz	Kölzener Weg
Stößwitz	Dorfstraße	Kalteneiser Straße
Sössen	Ernst-Thälmann-Straße	Im Grunautal
Gostau	Scharnhorststraße	Scharnhorstring
Sössen	Schulstraße	An der alten Schule
Gostau	Starsiedeler Straße	Stößwitzer Straße
Sössen	Verbindungsweg mit K2190	Zum Wäldchen
Gostau	Abzweig „Scharnhorststraße“ Richtung Sössen - bisher kein Straßename vergeben	Am Spielplatz

2. Diese Verfügung gilt eine Woche nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.
3. Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO wird angeordnet.

Begründung:

Nach § 6 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung straßenrechtlicher Vorschriften im Land Sachsen-Anhalt haben die Städte und Gemeinden das Recht und die Pflicht zur Benennung der im Gemeindegebiet gelegenen Straßen. Die Entscheidungszuständigkeit liegt nach § 44 Abs. 3 Nr. 14 Gemeindeordnung beim Gemeinderat.

Bei der Auswahl des Straßennamens steht der Gemeinde ein weiterer Ermessensspielraum zu, der sich jedoch auf Null reduziert, wenn die Ordnungsfunktion des Straßennamens nicht mehr erfüllt ist. Diese Ordnungsfunktion ist die Grundlage für die eindeutige Zuordnung von Grundstücken und Wohnungen und damit für das Auffinden im allgemeinen Rechts- und Geschäftsverkehr. Sie ist ebenfalls notwendig für Post, Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Im Falle von doppelt verwendeten Straßennamen ergibt sich mithin für die Gemeinde die Verpflichtung, Umbenennungen vorzunehmen.

Nach der Eingemeindung der Gemeinde Sössen in die Stadt Lützen zum 01.01.2011 werden im Gemeindegebiet doppelt, bzw. mehrfach verwendete Straßennamen vorkommen. Die Ordnungsfunktion des Straßennetzes wäre ohne die durch diese Verfügung vorgenommenen Straßenumbenennungen erheblich beeinträchtigt.

Die sofortige Vollziehung wird im öffentlichen Interesse angeordnet, weil das öffentliche Interesse an einer eindeutigen Erreichbarkeit der Grundstücke, dem privatem Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfes überwiegt. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung hat zur Folge, dass ein Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung entfaltet (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1 in 06686 Lützen zu erheben.



Mank
Amt. Leiter des gemeinsamen
Verwaltungsamtes



Mitteilungen

Der Bürgermeister der Gemeinde Sössen lädt alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde recht herzlich ein zur

alljährlichen Weihnachtsfeier

am 8. Dezember 2010
ab 15.00 Uhr
im Gemeindezentrum Sössen
Mit freundlichen Grüßen
Dirk Könnecke
Bürgermeister



Gemeinde Zorbau

Mitteilungen

Die Zählerstandsablesungen Wasser für die Abwasserabrechnung 2010 finden zu nachfolgenden Terminen statt:

Zorbau:	Termin:	15.11. und 16.11.2010
Gerstewitz:	Termin:	18.11. und 19.11.2010
Neilschütz:	Termin:	22.11. und 23.11.2010
Zörbitz:	Termin:	29.11.2010

Mit freundlichem Gruß
Neuhaus
Bürgermeister

Zweckverbände

ZWA Bad Dürrenberg

Raus aus dem Vorweihnachtstrubel: Fotoimpressionen und Märchenlesung im ZWA-Wasserturm



Geschenkekauf, Arbeitsstress und Vorweihnachtsstress: so langsam wirft die hektische Vorweihnachtszeit ihre Schatten voraus. Ich möchte Sie aus diesem Trubel noch einmal herauslocken und Sie recht herzlich zu zwei wunderbaren Veranstaltungen in den Bad Dürrenberger Wasserturm einladen.

Am Freitag, 26. November 2010 um 18.30 Uhr findet die Vernissage zur Fotoausstellung „Einfach Wolter“ statt. Wie der Name verrät, stellt Matthias Wolter, unser langjähriger Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, eine Auswahl seiner fotografischen Werke vor. Während seiner Zeit beim ZWA lag u. a. die Planung der Kulturveranstaltungen im Wasserturm in seinen Händen, sodass er eine Vielzahl von Veranstaltungen, darunter allein über 20

Ausstellungen, vorbereitet und organisiert hat. Nun steht der gebürtige Dresdner, bekennende Leipzig-Fan und heute Lützener nach nunmehr zehn Jahren beim ZWA am Ende seines Arbeitslebens. Seine Ausstellung mit eigenen Fotografien erheben nicht zwingend einen künstlerischen Anspruch, aber die Hoffnung, dass die Bilder seine Faszination gegenüber allen Lebewesen, der Natur allgemein, einfangen und den Menschen Matthias Wolter ein wenig widerspiegeln - eben „Einfach Wolter“.

Inmitten der Adventszeit, am Freitag, 10. Dezember 2010 ab 18.30 Uhr, möchte ich Sie zu ein paar Minuten Auszeit und Besinnung in den Wasserturm einladen. Unter dem Motto „Auf dem Weg nach Weihnachten“ freuen wir uns auf ein wenig innezuhalten in diesen hektischen Wochen vor Weihnachten. Denn um den Zauber der Weihnacht wieder wie in unseren Kindertagen wahrzunehmen, brauchen wir ein wenig Zeit der Vorfreude! Gemeinsam mit Ihnen begibt sich die Gestalttherapeutin und Märchenerzählerin Beate Hieber aus Magdeburg auf den Weg nach Weihnachten und stimmt uns bei einer Tasse Tee mit adventlichen Liedern und Geschichten ein. Eingeladen sind alle, die sich im Trubel der Vorweihnachtszeit eine kurze Auszeit gönnen wollen, damit Weihnachten zum Fest werden kann.

Dipl.-Phys. Michaelis
Verbandsgeschäftsführerin

Bau der Biogasanlage sowie ein gemeinsames Kläranlagenmanagement in der Region: der ZWA blickt in die Zukunft

Im Jahr 2010 beginnt der ZWA mit dem Bau einer innovativen Biogasanlage und nutzt so das Eigenenergiepotenzial der Kläranlage Bad Dürrenberg durch die Wiederverwendung des Rohstoffes Klärschlamm. Mit dem Bau wird ein Energieüberschuss von 146.000 kWh/Jahr erzielt, sodass hiermit neben dem Eigenbedarf der Kläranlage auch der Wasserturm, die Verwaltung des ZWA, mit Strom versorgt werden kann. Mit der Umstellung der Verfahrensweise sind weiterhin eine Vielzahl von Vorteilen verbunden: Die entstehende Wärme dient im Rahmen der Prozessgewährleistung der Schlammfäulung und der Klärschlamm-trocknung. Außerdem wird der Stromverbrauch um ca. 100.000 kWh pro Jahr reduziert und eine Kosteneinsparung von 30.000 EUR durch die Reduzierung des Schlammanfalls erzielt. Während dies für den Kunden eine Preis- und Gebührenstabilität bedeutet, beweist der Bau der Anlage ein hohes Umweltbewusstsein und einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen. Im Zuge des 2. Bauabschnittes wollen wir mit der Umsetzung eines gemeinsamen Kläranlagenmanagements in der Region beginnen, welches die Ressourcen der Kläranlage in Hohenmölsen-Zembschen und in Wengelsdorf sowie die Möglichkeiten einer gemeinsamen Bewirtschaftung aufzeichnet. Nur dann kann eine Optimierung der vorhandenen Kapazitäten erreicht werden, die sich durch eine gemeinsame Kalkulation aller drei Kläranlagen auszeichnet. Die kürzlich veröffentlichte Studie des Umweltbundesamtes „Steigerung der Energieeffizienz auf kommunalen Kläranlagen“ (Quelle: www.umweltbundesamt.de), wonach Abwasserbehandlungsanlagen mit moderner Umweltechnik Klimaschutz praktizieren sollen, untermauert die Vorhaben zur Biogasanlage sowie des Kläranlagenmanagements.

Dieses vernetzte und damit effiziente Handeln ist nur durch das Zusammengehen des ZWA Bad Dürrenberg mit dem AZV Saale-Rippachtal möglich. Die Versammlung des ZWA Bad Dürrenberg hat bereits am 22. September 2010 seine grundsätzliche Bereitschaft hierfür beschlossen. Der Zusammenschluss verfolgt das Ziel, gemeinsam mit den Mitgliedern des AZV einen Verband zu bilden und damit einheitliche Satzungen und Gebühren auf möglichst niedrigem Niveau zu erreichen. Mit diesem Beschluss orientiert sich der ZWA Bad Dürrenberg an dem durch den Landtag vorgegebenen Leitbild für größere Verbände, welches die Gemeindegebietsänderungen ab 2011 bzw. den zahlenmäßigen Rückgang der jeweiligen Verbandsmitglieder berücksichtigt (www.mlu.sachsen-anhalt.de).

Dipl.-Phys. Michaelis
Verbandsgeschäftsführerin

